

## Gemeinsamer Brief von Muslimen gegen die Diskriminierung und Ausgrenzung von jüdischen Mitschüler\*innen

Mit Entsetzen haben wir den Medien entnehmen müssen, dass Schüler\*innen jüdischen Glaubens aufgrund ihrer Religion von muslimischen Mitschüler\*innen gehänselt, beschimpft und bedroht wurden und werden. Wir verurteilen dies sehr und appellieren an alle, die sich als muslimisch betrachten, sich auch unserem Glauben würdig zu verhalten. Die Diskriminierung von Andersgläubigen lässt sich nach unserer Überzeugung nicht mit dem islamischen Glauben rechtfertigen.

*Koran 49,13: „O ihr Menschen! Ich erschuf euch als Mann und Frau und machte euch zu Völkern und Stämmen, damit ihr einander kennen lernt. Wahrlich, vor Gott ist von euch der Angesehenste, welcher der Gottesfürchtigste ist. Wahrlich, Gott ist allwissend, allkundig.“*

Abgesehen davon vertreten wir, die in der zwischen jüdischen und muslimischen Vertreter\*innen gemeinsam formulierten Grundsatzklärung zum friedlichen Zusammenleben <http://meet2respect.de/islam-judentum/grundsatzklaerung/> und bieten an, gemeinsam mit jüdischen Vertreter\*innen im Rahmen des Projektes meet2respect die Friedenaue Grundschule und andere Schulen zu besuchen, in denen es zu antisemitischen Äußerungen durch muslimische Schüler\*innen kam.

April 2017, Berlin

- Imam M. Taha Sabri
- Imam Khedr Ibrahim
- Islamische Föderation Berlin e.V.
- Insann e.V.
- Interkulturelles Zentrum für Dialog und Bildung e.V.
- Islamisches Jugendzentrum e.V.
- Imam Ferid Heider
- Imam Khaled Sedeeq
- Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V., Berliner Landesverband
- Deutschsprachiger Muslimkreis e.V.
- Arresalah Moschee, Gesellschaft zu Förderung des Koran und Arabisch Unterricht e.V.
- Teiba Kulturzentrum e.V.
- Imam Abdel Aziz Khoudari
- Imam Murat Gül
- Initiative Berliner Muslime e.V.
- Rat Berliner Muslime e.V.
- Islamisches Erziehungs- und Kulturzentrum e.V.
- Neuköllner Begegnungsstätte e.V.

